

DER MALIK-VERLAG / BERLIN

TRAGIGROTESKEN
DER NACHT



TRÄUME VON
WIELAND HERZFELDE

Aus den Kritiken:

Alfred Kerr im „B. T.“:

„Wieland Herzfelde hat ein Gedicht an seinen Bruder gemacht, das wirklich wundervolle Klänge seelischen Schweifens birgt; und fahrigschönes Empfinden aus der Tiefe... Wenn es einen Wein „Ruster Ausbruch“ gibt: so ist es Herzfelde.“

Theodor Däubler:

„Wieland Herzfelde gibt immer die Quintessenz seines künstlerischen Erlebens, so verdichtet schreibt sonst kein Moderner.“

In diesem neuen Bande Prosa bekundet Herzfelde eine Meisterschaft der Sprache, deren vollendete Einfachheit im wohltuenden Gegensatz zu den verkrampften Absichtlichkeiten unserer Tage steht.

Eine neue Form des Selbstbekenntnisses ist in diesen Träumen geschaffen. Die faszinierende Fülle aufregender Begebenheiten zwingt den Leser in den Bann nächtlicher Phantasie.

George Grosz hat dem Bande eine Reihe von Illustrationen beigegeben, die an abwechslungsreicher Erfindungskraft dem Text entsprechen.

18 Träume, mit 23 Illustr. und illustr. zweifarbigen Umschlag. Preis biegsam kart. ord. 8.25 M., geb. 10.50 M., bar mit 33 1/3 %, Partie 11/10, Einband mit 25%. Bar mit Rem.-Recht mit 30%, bed. 25 % Rabatt.

Vorzugsausgabe: auf echt Bütten, Einband auf deutsch Japan in Halbpergament, 30 nummerierte und von den Autoren signierte Exemplare, ord 60.— M. exkl. Luxussteuer. Bar mit 25%